



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen des Polizeireviers Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Mittwoch

Mit der Faust geschlagen

Zu einer Körperverletzung zum Nachteil eines 27-jährigen kam es am gestrigen Abend gegen 23:00 Uhr im Bereich eines Mehrfamilienhauses am Riebeckplatz in Halle (Saale). Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen wurde der Geschädigte durch zwei unbekannte Täter im Hauseingangsbereich angesprochen, nachdem dieser dort mehrfach gegen die Hauseingangstür trat. Im weiteren Verlauf schlug einer der Täter den Geschädigten mit der Faust in das Gesicht. Der 27-jährige wurde hierdurch leicht verletzt. Das Polizeirevier Halle (Saale) hat die Ermittlungen eingeleitet.

Betrüger geben sich als vermeintliche Kinder aus

Im Laufe des gestrigen und heutigen Tages wurden dem Polizeirevier Halle (Saale) vermehrt betrügerische WhatsApp Nachrichten gemeldet.

Unbekannte Täter versuchen ihre Opfer mittels einer nicht bekannten Telefonnummer über den Messenger WhatsApp zu kontaktieren. Hier geben sich die unbekanntenen Täter meist als Kind aus, geben an, dass sie eine neue Telefonnummer besitzen und finanzielle Unterstützung benötigen, da sie mit dem neuen Handy nicht auf die App's auf dem alten Handy zurückgreifen können. Nachfolgend werden Überweisungsanweisung, meist auf ein schwedisches Konto (Konto-Nr. beginnt mit den Buchstaben SE), über den Chat gesendet, worauf meist mehrere tausend Euro überwiesen werden sollen. In mindestens zwei der Polizei bekannten Fällen fielen die Geschädigten auf die Betrugsmasche herein. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Die Polizei rät:

- *Seien Sie misstrauisch, wenn sich die vermeintliche Tochter oder der vermeintliche Sohn mittels einer neuen Telefonnummer per WhatsApp bei Ihnen meldet!*
- *Geben Sie keine Details zu ihren familiären und finanziellen Verhältnissen an!*

- *Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!*
- *Besprechen Sie etwaige Transaktionen mit Familienangehörigen oder nahestehenden Personen!*
- *Kontaktieren Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn mittels der Ihnen bekannten **alten** Telefonnummer (diese werden unter dieser Telefonnummer erreichbar sein und nichts von einer neuen Telefonnummer wissen)*
- *Sichern Sie den Chatverlauf mittels Screenshot*
- *Zeigen Sie den Betrug/Betrugsversuch unbedingt bei der Polizei an!*

Angehörige von älteren Personen sollten diese in Gesprächen über solche Betrugsarten sensibilisieren!!

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de